

Zweckverband Südstormarn

Berliner Straße 10, 21509 Glinde
Tel.: 040 / 710 902-0 - Fax: 040 / 710 902-44
email: info@zvsuedstormarn.de
www.zvsuedstormarn.de

Merkblatt

- für die Durchführung einer Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 für Neuanlagen ohne Computerunterstützung, im Verfahren “W” (Wasser).

Grundlagen:

Die Prüfung erfolgt zwingend in Anwesenheit eines Mitarbeiter des Zweckverbandes Südstormarn. Ein Termin ist rechtzeitig (2 Werktage vorher) mit dem Verband abzustimmen.

Voraussetzung für die Durchführung der Prüfung zum angemeldeten Termin ist:

1. Das Vorliegen eines Prüfprotokolls (Mindestangaben siehe Prüfprotokoll des Zweckverbandes Südstormarn).
2. Die zu prüfende Anlage ist gemäß DIN EN 1610 vorbereitet (Absperrorgane, Entlüftungseinrichtung, Wasserauffüllung).
3. Vorfüll- oder Beruhigungszeiten sind abgeschlossen.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.

Technische Hinweise:

Der Prüfdruck für Leitungen und Kanäle entspricht in der Regel einer Füllhöhe bis Oberkante Gelände, mindestens jedoch 0,1 bar (10kPa), maximal 0,5 bar (50kPa).

Der Prüfdruck für Schächte hat aus konstruktiven Gründen einer Füllhöhe bis Oberkante Schachthalt (Konus) bzw. Abdeckplatte zu entsprechen.

Die Vorfüll- oder Beruhigungszeit beträgt üblicherweise eine Stunde (Einbau- und Prüfanleitungen der Hersteller müssen beachtet werden).

Sollte ein System in Teilabschnitten geprüft werden, wird ein Lageplan mit Bezeichnung der Prüfabschnitte benötigt. Die Prüfabschnitte haben sich nachweislich zu überschneiden. Absperrvorrichtungen müssen so gesetzt werden, dass die gesamte zu prüfende Anlage vom Prüfmedium beaufschlagt wird (also auch Gelenkstücke, CANADA-Manschetten usw.).